



## ***Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2026***

- **Auftrag**

- Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir das Budget der Einwohnergemeinde Ormalingen für das Jahr 2026 geprüft. Unsere Prüfung basierte auf den Budgetunterlagen der Gemeinde und diversen Abklärungen mit der Gemeindeverwalterin.

- **Durchführung**

- Das Budget wurde mit Unterstützung der externen Firma Tretor AG erstellt und lag fristgerecht am 13.10.2025 vor.
- Das vorliegende Budget 2026 wurde auf Basis des Budgets 2025 sowie der Rechnung 2024 geprüft.
- Die RPK hat während 2 Sitzungen das Budget 2025 geprüft.
- Anlässlich der Übergabe des Budgets fand eine ausführliche Besprechung mit der Gemeinde und Tretor statt. Es konnten alle relevanten Punkte und Fragen geklärt werden.

- **Prüfungsgebiete**

- Geprüft wurden die budgetierten Posten der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung im Detail.

- **Ergebnisse**

- Der Aufwand wird mit Fr. 12'891'745.-- budgetiert. Er liegt damit Fr. 1'034'545.-- über dem Budget 2025 (+ 8,7 %). Die grösste Netto-Kostenzunahme erfolgt erneut im Bereich Soziale Sicherheit. Den höchsten Aufwand verzeichnet unverändert der Bereich Bildung, dieser steigt moderat auf Fr. 4'208'450.--. Der Aufwand für die Allgemeine Verwaltung bleibt im Bereich des Jahres 2024 sowie des Budgets 2025.



- Die gesamten Personalkosten steigen um 4,4 %. Der Sachaufwand sinkt um 7,3 % auf Fr. 2,13 Mio., liegt aber 12,2 % über der Rechnung 2024.
- Die Erträge sind mit Fr. 12'731'800.-- budgetiert und liegen damit Fr. 1,0 Mio. über dem Budget 2025 (+ 8,5 %). Hier fallen in erster Linie die höheren Steuereinnahmen ins Gewicht. Der horizontale Finanzausgleich des Kantons ist mit Fr. 2,57 Mio. praktisch gleich budgetiert wie für das Jahr 2025. Der Finanzausgleich ist von zahlreichen Faktoren abhängig, auf welche die Gemeinden keinen Einfluss haben.
- Für das Jahr 2026 wird mit einem Defizit von Fr. 159'945.-- gerechnet.
- Der Gemeindesteuersatz bleibt unverändert bei 59 %.
- In den Spezialfinanzierungen wird im Jahr 2026 gesamthaft ein Defizit von Fr. 369'980.-- erwartet. Dies ist gewollt, damit die nach wie vor sehr hohen Reserven weiterhin im erforderlichen Umfang reduziert werden können. Im Bereich Abwasserbeseitigung werden die Gebühren auch im kommenden Jahr erlassen, daher resultiert in dieser Kasse ein Defizit von Fr. 393'600.--. Das Ergebnis der Spezialfinanzierungen beeinflusst das Ergebnis der Gesamtrechnung nicht.
- Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2026 werden mit tiefen Fr. 879'400.-- budgetiert und liegen damit gut Fr. 1,2 Mio. unter dem Budget für das Jahr 2025. Die Investitionen sind vorwiegend im Bereich Bildung als Planungskredit für ein neues Schulhaus und für ein Vordach der Turnhalle vorgesehen.
- Die Planwerte sind plausibel und realistisch. Die Begründungen der Verwaltung sind sehr hilfreich und die budgetierten Einzelposten dadurch sehr gut nachvollziehbar.
- Gemäss Gemeindefinanzverordnung § 25 muss auch ein Finanzplan für die Jahre 2026 bis und mit 2030 erstellt werden. Dieser Finanzplan ist lediglich ein Planungsinstrument, welches die Entwicklung der Gemeindefinanzen für die nächsten Jahre aufzeigt. Der Finanzplan sowie die Finanzkennzahlen lagen der RPK während der Prüfungsphase auch in diesem Jahr nicht vor, daher kann keine Beurteilung abgegeben werden.

- **Bemerkungen der RPK**

- Das vorliegende Budget rechnet für das Jahr 2026 mit einem Fehlbetrag von Fr. 159'945.--. Die Rechnung 2024 hat mit einem Defizit von Fr. 133'575.66 abgeschlossen und für das laufende Jahr 2025 wurde ebenfalls eines von Fr. 128'100.-- budgetiert. Es ist somit das dritte Jahr in Folge mit einem Fehlbetrag.



- Der Gemeinderat hat die beeinflussbaren Kosten soweit wie möglich auf das Minimum reduziert. Das Budget beinhaltet somit kaum Reserven.
- Die Investitionen werden ebenfalls nochmals stark reduziert. Dies wird in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht mehr in diesem Umfang möglich sein. Den daraus resultierenden, künftigen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) muss die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt werden

- **Empfehlungen der RPK**

- Die RPK hat keine speziellen Empfehlungen zum vorliegenden Budget.

- **Antrag**

- Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Annahme des vorliegenden Budgets 2026.

Für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Prüfung des Budgets 2026 dankt die Kommission allen Beteiligten.

Ormalingen, 30. Oktober 2025

Die Rechnungsprüfungskommission

Thomas Vollenweider  
Präsident

Sarah Grieder  
Aktuarin